

Workshops für Schulklassen



Für Schulklassen und Projektgruppen von bis zu **20 Schülern** bieten wir ergänzend zum Lehrplan eine Reihe von Workshops an. Diese umfassen jeweils **eine Führung** zu dem ausgewählten Themenbereich und einen **praktisch-kreativen Teil** im Seminarraum. Sie dauern **zwei Stunden** bzw. **drei Stunden**.

Die Kursgebühr sowie die jeweils zusätzlich anfallenden Materialkosten sind bei den einzelnen Angeboten angegeben. Pro Gruppe ist **eine Aufsichtsperson** erforderlich, diese ist kostenfrei.

Für alle weiteren erwachsenen Begleitpersonen fällt zusätzlich der Eintritt an.

Als Workshops stehen für Gruppen bis zu 20 Teilnehmenden folgende Themen zur Auswahl:

Ordentlich angerührt – Kosmetik nach römischen Rezepten



Cremetöpfchen, Parfümfläschchen, Spiegel, Haarnadeln und Kämmen gehörten auf jeden Schminktisch einer Römerin. Sie legten großen Wert auf Schönheit und Körperpflege, liebten Parfüms und duftende Salben. Nach einer Führung durch die Museumsabteilung zur Körperpflege wird eigene „römische“ Kosmetik hergestellt: Mit Honig verfeinerter Lippenbalsam und eine gut duftende Rosenhandcreme können alle Teilnehmenden anschließend mit nach Hause nehmen.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Alea iacta est - Römische Spiele



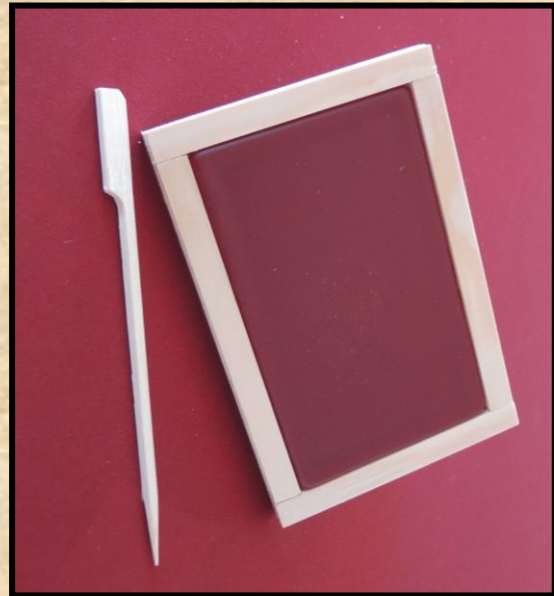
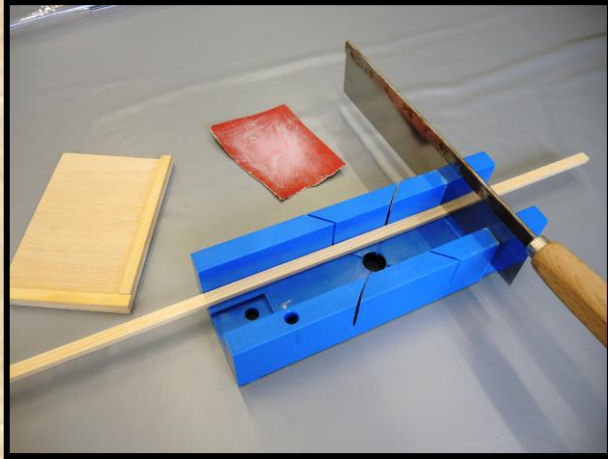
Schon die Römer haben leidenschaftlich gerne gespielt. Beliebt waren Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Würfel und das Spielen mit Bällen, Spielzeugtieren und Puppen. Die schönsten Spiele werden vorgestellt und ausprobiert. Außerdem stellt die Teilnehmende ein eigenes „römisches“ Rundmühlespiel her, das später natürlich mit nach Hause genommen wird.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Ein römisches Notizbuch



Die Römer benutzten mit Wachs ausgegossene Holztafeln, um darauf Briefe zu schreiben und sich Notizen zu machen, Kinder machten darauf ihre Schreibübungen. Die Teilnehmenden basteln aus Holz eine eigene Tafel und füllen sie mit Wachs. Wenn das getrocknet ist, können die Schüler gleich ausprobieren, wie man darauf mit einem Griffel schreibt und wie ein „römischer Radiergummi“ funktioniert.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Geheimnisse aus der Kräuterküche



Die Heilkräfte der Natur lagern in Blüten, Blättern und Wurzeln vieler Kräuter. Heilkundige wie weise Frauen, Mönche und Nonnen verarbeiteten in früheren Zeiten Heilpflanzen zu Säften, Salben und Pulvern. Alle Teilnehmenden nehmen ein Kräuteressig und ein beruhigendes Duftsäckchen mit nach Hause.

Bitte beachten Sie: Der Workshop ist nur von Mai bis September buchbar!

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

In der Seifenküche



Die Geschichte der Seife ist schon viele tausend Jahre alt, in größeren Mengen wird sie seit dem Mittelalter hergestellt. In unserer Zeit ist sie aus dem Badezimmer nicht mehr wegzudenken. Ihr verwandelt einfache Seife durch Zugabe von Farbe, Düften, Blüten und Kräutern in eine wunderbar duftende Seifenmasse und gestaltet daraus eure eigenen Kunstwerke – zum Benutzen fast zu schade.

Buchbar in zwei Schwierigkeitsgraden:

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren:

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Für Kinder ab 10 Jahren:

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Schmucksache – Römische Ketten und Talismane



In keinem Schmuckkästchen wohlhabender Römer durften Ketten, Ringe und Armbänder aus Gold und Silber, buntem Glas und kostbaren Edelsteinen fehlen. Besonders beliebt bei Frauen waren filigrane Gliederketten, römische Männer trugen Siegelringe und Amulette zum Schutz vor Krankheit und Gefahr. Mit Glasperlen, Draht und glänzender Folie fertigt ihr eure eigenen Schmuckstücke.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Fossiles Harz – Schmuckstücke aus Bernstein



Sowohl bei den Römern als auch bei den Menschen im Mittelalter war das fossile Harz sehr gefragt. Im Rom der Kaiserzeit wurde Bernstein für Repräsentationszwecken genutzt und war ein beliebtes Schmuckaccessoire.

Alle Teilnehmenden können sich einen Anhänger oder ein Armband aus Rohbernstein mit Schleifpapier selbst bearbeiten. Nach dem Schleifen und Polieren wird ein Lederband am Stein befestigt, somit wird dieser zu einem individuellen Schmuckstück.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Stein für Stein – Wir legen ein römisches Mosaik



Tausende von kleinen Steinchen schmückten die Fußböden römischer Villen. Zu aufwendigen Bildern verlegt, zierten diese Mosaik die Eingänge, Speiseräume und Wohnzimmer reicher Römer. Steinchen für Steinchen entwerfen, kleben und verfugen die Teilnehmenden ein eigenes Motiv nach römischem Vorbild.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 125,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

In leuchtenden Farben – Römische Freskomalerei



Tapeten und Poster kannten die Römer noch nicht. Trotzdem liebten sie bunt geschmückte Wände in ihren Villen und Häusern. Aufwendig bemalten sie den oft noch nassen Putz in leuchtenden Farben: Vögel, Fische, Götter, Gartenlandschaften und täuschend echte Landschaftsbilder zierten die Wände. Mit Ei und echten Pigmenten auf feuchtem Putz gelingt den Teilnehmenden ein kleines Stück Wanddekoration nach römischen Motiven zum Mitnehmen.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 125,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Tongefäße herstellen



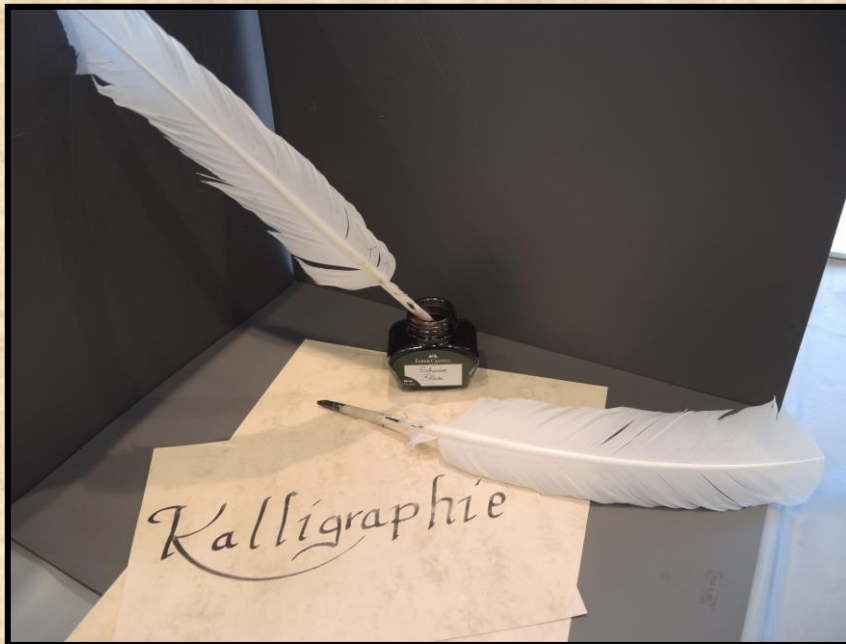
Ob Töpfe, Teller, Flaschen oder andere Gebrauchsgegenstände, die Römer haben vieles aus Ton gefertigt. Lernt heute das Material Ton besser kennen und töpft euch eine schöne Schale, die Sie mit verschiedenen Mustern und Formen verzieren können.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Kalligrafie



Im Mittelalter konnten nur wenige Menschen lesen und schreiben. Am meisten haben wohl die Mönche und Nonnen in den Klöstern mit Feder und Papier gearbeitet. Dabei haben sie kunstvolle Handschriften erstellt, die bis heute existieren. Mit ein bisschen Geschick wird eine eigene Schreibfeder geschnitzt. Im Anschluss können die Teilnehmenden sich an einer mittelalterlichen Schriftart ihrer Wahl probieren.

Dauer:	2 – 3 Stunden
Kosten:	90,00 € – 125,00 € zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Parfüm selbst kreieren



Nicht nur in der heutigen Zeit schmücken wir uns mit edlen und feinen Düften, sondern auch schon bei den Römern war ein angenehmer Duft beliebt.

Anhand von Basis-, Herz- und Kopfnote können sich die Teilnehmenden ihren ganz eigenen Duft kreieren. Dabei bleibt dem Geschmack keine Grenzen gesetzt: ob süß, moschusartig oder floral, wie bei den Römern selbst.

Bis max. 15 Teilnehmende / Gruppe

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Schilder bemalen



Schilder gehören zu den ältesten Schutzwaffen der Welt. Schon früh begann man Farben auf die Schilder aufzutragen, um verschiedene Gruppen im Kampf besser voneinander unterscheiden zu können. In diesem Workshop könnt ihr zwischen mittelalterlichen Rund- oder Dreiecksschildern und römischen Schildern wählen, aus vielen Vorlagen heraldische Motive aussuchen und / oder selbst kreativ werden und eigene Vorstellungen auf den Schild bringen. In den ausgewählten Farben werden die Schilder dann bemalt.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 5,00 € (mittelalterliche
Schilder) / 8,00 € (römische Schilder) pro Person

Geldkatze



Der Begriff der Geldkatze (auch kurz Katze) kann mehrere verschiedene Formen des Geldbeutels bezeichnen. Oft ist es ein am Gürtel befestigten Beutel zur Aufbewahrung von Münzgeld, aber auch kleinen wertvollen Gegenständen. Solche mittelalterlichen Geldbeutel können aus richtigem Leder selber hergestellt, Knöpfe gesägt und gebohrt, und das Ganze dann nach eigenen Vorstellungen verziert werden. Mit Lederbänder können die kleinen Werke dann geschlossen werden, um die persönlichen Schätze zu bewahren.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 90,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person